

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

das Projekt „Lebensmittel retten Magdeburg“ im Kinder- & Familienzentrum EMMA des Spielwagen e.V. in Magdeburg freut sich über Ihre Unterstützung!

Das Anfang des Jahres 2014 gestartete Projekt sammelt Lebensmittel, Hygieneartikel und Kosmetika vom Supermärkten, Bäckern, Obst- & Gemüschändlern sowie direkt von Produzenten als Spenden ein. Lebens- und Verbrauchsmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist bzw. die aus sonstigen Gründen weggeworfen werden sollen, obwohl sie noch verwertbar sind, werden so einer Nutzung zugeführt und vor der Vernichtung bewahrt. Backwaren, Obst, Gemüse und Trockenwaren wie Nudeln, Mehl, Zucker etc. werden außerdem im Rahmen des Angebotes „Kochen für die Seele“ im Kinder- & Familienzentrum EMMA verwendet. Hier kochen generationenübergreifend Alt & Jung zusammen Gerichte der internationalen Küche. Weiterhin stellen wir mit gespendetem Obst Marmelade, Konfitüren und Apfelmus her, welche an die Teilnehmer sowie gegen Spende auf Veranstaltungen des Spielwagen e.V. an unsere Gäste abgegeben werden. Ein weiteres Kochprojekt, welches wir mit Lebensmittelspenden unterstützen, trägt den Namen "Kochen Integrativ". Monatlich werden behinderte Erwachsene aus einer Tageseinrichtung der Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg zum Kochen ins Kinder- & Familienzentrum EMMA eingeladen, um mit Anwohnern des Stadtteils in Kontakt zusammen zu kommen. Auch unterstützt das Projekt das Willkommensbündnis Stadtfeld bei den 14-tägigen WillkommensCafés mit Lebensmitteln, die ebenfalls zum Kochen und Backen verwendet werden. Gerettete Nahrungsmittel, die im Kinder- & Familienzentrum EMMA nicht verwertet werden, werden an Bedürftige und Unterstützer des Projektes OHNE BEDÜRFTIGKEITSPRÜFUNG verteilt. Frisches Obst und Gemüse verteilen wir kostenfrei an den foodsharing-Kühlschrank, aufgestellt im Gebäude 40 der Universität „Otto von Guericke“ als studentisches Projekt. Große Einheiten Lebensmittel und Hygieneartikel & Kosmetika wie Seifen, Cremes etc. werden an verschiedene Flüchtlingsunterkünfte in Magdeburg übergeben. Zudem planen wir die Weitergabe von gesundem Obst an mehrere Schulen im Rahmen des Projekts "gesundes Frühstück". Beschäftigte Schulsozialarbeiter des Vereins Spielwagen e.V. sind hier unsere Ansprechpartner an insgesamt 14 Schulen in Magdeburg.

Weitere Spenden gehen an „Suppe & Seele“ in Schönebeck, an Soziale Mitte e.V. und den Umsonstladen in Magdeburg-Salbke. Bisher wird das Projekt von 7 Lebensmittelbetrieben beliefert und so konnten im Jahr 2015 mehr als 10 Tonnen Lebensmittel gerettet werden.

Ebenfalls freuen wir uns über die Vergabe des Umweltpreises Magdeburg sowie des Umweltpreises Sachsen-Anhalt im Jahr 2015 an das Projekt „Lebensmittel retten Magdeburg“ von Seiten der Landeshauptstadt Magdeburg sowie durch die Stiftung Umwelt- Natur- & Klimaschutz.

**Projekt  
Lebensmittel retten  
Magdeburg  
Onga-Büro & Verteiler**

**Ansprechpartner:**

Ralf Weigt  
Kinder- & Familienzentrum  
EMMA  
Annastrasse 32  
39108 Magdeburg

**Kontakt:**  
0391-7328900  
foodsharing@spielwagen-  
magdeburg.de

**Internet:**  
www.spielwagen-  
magdeburg.de

**Facebook:**  
LebensmittelrettenMD

**Facebook Gruppe:**  
Lebensmittel retten  
Magdeburg

**Verteiler in MD:**

**Hauptverteiler  
Kinder- &  
Familienzentrum EMMA**  
Annastrasse 32  
39108 Magdeburg

**Verteiler Eine-Welt-Haus**  
Schellingstrasse 3-4  
39104 Magdeburg

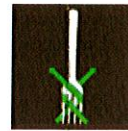
**Verteiler Tattoostudio  
„Blood Sisters“**  
Leipziger Straße 67  
39112 Magdeburg

**Verteiler OVGU 1**  
Haus 40 Raum 2.40  
Zscheokestrasse  
Magdeburg

**Verteiler OVGU 2**  
Hörstal 1  
Pfälzer Straße  
Magdeburg

**Verteiler HOT**  
KJFE Hot Alte Bude  
Karl-Schmidt-Straße 12  
39104 Magdeburg





Projekt Lebensmittel retten Magdeburg Kontakt: 0391-7328900 [foodsharing@spielwagen-magdeburg.de](mailto:foodsharing@spielwagen-magdeburg.de)

## Kooperationsvereinbarung

über die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes „Lebensmittel retten Magdeburg“ des Spielwagen e.V. zwischen dem Projektpartner bzw. Verteiler

Organisation	:	
Adresse	:	
Telefon / Mail	:	
vertreten durch	:	

### und dem

Kinder- & Familienzentrum EMMA im Spielwagen e.V. Annastraße 32, 39108 Magdeburg Tel.: 0391/7328900 // Mail: <a href="mailto:foodsharing@spielwagen-magdeburg.de">foodsharing@spielwagen-magdeburg.de</a> Projektleiter: Ralf Weigt
--

### § 1 Vertragsgegenstand

Mit dieser Kooperationsvereinbarung beteiligt sich der Projektpartner am bestehenden Projekt „Lebensmittel retten Magdeburg“ des Spielwagen e.V.

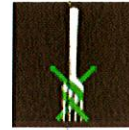
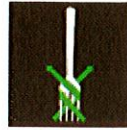
Die Kooperationspartner vereinbaren im Rahmen dieses Bündnisses gemeinsam das Projekt zu den Rahmenbedingungen des Spielwagen e.V. in Magdeburg weiterzuentwickeln und durchzuführen.

Der Projektpartner erkennt die aus dem Kooperationsvertrag entstehenden Rechte und Pflichten an, gibt diese an die jeweiligen Mitarbeiter\*innen weiter und handelt dementsprechend. Dies gilt insbesondere auch für Regelungen zu Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

### § 2 Ansprechpartner des Projekts

Ansprechpartner für das Projekt in allen Belangen ist der Spielwagen e.V., vertreten durch die Geschäftsführerin Liane Kanter sowie den Projektleiter Ralf Weigt. Die Projektpartner sind als Betreuer des jeweiligen Verteilers für Aufgaben rund um diesen zuständig und öffentlich ansprechbar. Anfragen von Medien, Händlern und anderen Kooperationspartnern zum Projekt sind an den Projektleiter weiterzuleiten.





Projekt Lebensmittel retten Magdeburg Kontakt: 0391-7328900 [foodsharing@spielwagen-magdeburg.de](mailto:foodsharing@spielwagen-magdeburg.de)

### **§ 3 Aufgaben / Rechte und Pflichten der Kooperationspartner**

Die Kooperationspartner zeichnen sich gleichberechtigt für die erfolgreiche Umsetzung des Projekts verantwortlich und verpflichten sich zu einer intensiven Zusammenarbeit.

Der Spielwagen e.V. in Vertretung durch den Projektleiter übernimmt die Administration des Projekts und ist zuständig für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit wie Presse, Plakate & Flyer. Inhaltliche Äußerungen zum Projekt werden nur durch entsprechend eingewiesene Personen getätigt. Dem Projektpartner steht es frei über das eigene Engagement im Projekt zu berichten. Dem Projektleiter ist gestattet, den Namen des Projektpartners für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit in Verbindung mit dem Projekt zu nutzen.

Dem Projektpartner wird für den Aufbau eines neuen Verteilers eine Erstausrüstung zur Verfügung gestellt. Diese beinhaltet einen Kühlschrank, der passend zu den Maßen mit einer bedruckten Folie beklebt ist, auf welcher der Haftungsausschluss, die LMR-Regeln sowie Kontaktdaten zum Projekt beschrieben sind. Des Weiteren werden Flyer zur Verfügung gestellt. In Absprache mit dem Projektträger ist es dem Projektpartner möglich, eigens für den neuen Verteiler spezielle Werbeflyer drucken zu lassen. Hierfür werden Wünsche vom Projektpartner aufgenommen und verarbeitet. Die druckfertigen Digitaldaten werden dem Projektpartner zum Druck digital übergeben.

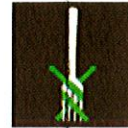
Für die weitere Ausgestaltung des Verteilers nach den Richtlinien des Projektträgers ist der Projektpartner zuständig. Mögliche Erweiterungen sind Aufbewahrungssysteme für trockene Backwaren, Obst und Gemüse. Bei Defekt oder notwendigem Ersatz der Erstausrüstung gibt der Projektpartner die Maße des neuen Kühlschranks an den Projektleiter per Mail weiter und erhält die fertigen digitalen Daten für die Druckfolie mit den LMR-Regeln. Die anfallenden Kosten für Logistik außerhalb der Erstausrüstung, Strom und weitere Nebenkosten sowie für den Druck spezieller Flyer werden vom Projektpartner getragen.

Für die Umsetzung der geltenden Hygienevorschriften am Verteiler des Projektpartners ist dieser ebenfalls zuständig. Entsprechenden Kontrolleuren der zuständigen Behörden ist Zugang zu geben. Für die Nichteinhaltung der gesetzlichen Regelungen ist der Projektpartner haftbar.

Jeder Verteiler des Projekts muss mit den Regeln, dem Haftungsausschluss sowie den Kontaktdaten des Projektträgers als Digitaldruck in einer für den Projektträger ansehnlichen Art und Weise versehen sein.

Für die Teilnahme am Projekt mit Abholenden, die dem Projektpartner zuzuordnen sind, müssen diese Abholenden eine spezielle Bildungsveranstaltung des Projektträgers besuchen, welche sie zum „Lebensmittelretter“ ausbildet. Diese Infoveranstaltung ist kostenfrei, die Teilnahme sowie die Anerkennung der Rechte, Pflichten und Regeln des Projekts werden mit der Unterzeichnung eines





Projekt Lebensmittel retten Magdeburg Kontakt: 0391-7328900 [foodsharing@spielwagen-magdeburg.de](mailto:foodsharing@spielwagen-magdeburg.de)

Haftungsausschlusses bestätigt. Die Organisation der Fahrten zu den Kooperationspartnern (Händler) des Projektträgers im gesamten Stadtgebiet wird durch den Projektleiter und die speziell dafür eingewiesenen Personen durchgeführt.

#### **§ 4 Geltungsdauer der Kooperationsvereinbarung**

Diese Kooperationsvereinbarung endet mit Beendigung der Kooperation. Diese kann jederzeit beidseitig beendet werden. Mit der Beendigung der Kooperation von Seiten des Projektpartners beendet dieser die Teilnahme am Projekt. Die Erstausstattung wird an den Projektträger zurückgegeben. Das Projektdesign wird entfernt.

Mit der Beendigung der Kooperation ist entsprechenden Freiwilligen des Projektpartners, welche als „Lebensmittelretter“ im Projekt tätig sind, nicht mehr gestattet, den ehemaligen Projektpartner als Verteiler anzufahren. Lieferungen des Projekts werden dann anderen Verteilern zugeteilt.

Von Seiten des Projektträgers ist eine Kündigung der Kooperationsvereinbarung nur dann zu erwarten, wenn das Projekt sowie der Projektträger durch schwere Misstrauensbrüche geschützt werden muss und der Projektträger zur Abwendung von Schaden am Projekt dazu genötigt wird.

#### **§ 5 Kenntnisse, Arbeitsergebnisse, Rechte am Ergebnis**

Die Kooperationspartner räumen sich gegenseitig für Zwecke der Durchführung des Kooperationsprojektes an Know-how, urheberrechtlich geschützten Ergebnissen, an Erfindungen und erteilten Schutzrechten, die bei Beginn des Kooperationsprojektes vorhanden sind oder im Rahmen des Kooperationsprojektes entstehen, ein nicht ausschließliches unentgeltliches Nutzungsrecht ein.

Ort, Datum, Unterschrift der Vertragspartner

---